

.....

**Warum lassen Frauen die  
Fruchtwasseruntersuchung machen?**

- Für Freundinnen und Arzt ist die  
Untersuchung .....
- Sie will kein ..... Kind.
- Wer würde das Kind nach dem Tod der  
Eltern einmal .....?

**Warum lehnen Frauen die  
Fruchtwasseruntersuchung ab?**

- Sie will sich nicht erst nach .....  
..... auf das Kind .....
- Sie will keine Entscheidung ..... oder  
..... das ..... treffen müssen.
- Das Wunschkind wird .....  
ohne und mit ”.....”.
- Sie will das Baby durch .....  
nicht in ..... bringen.

(Zu erarbeiten mit dem Text ”Fälle.doc”)

Die katholischen Bischöfe Deutschlands:

.....  
.....  
.....  
.....

Lösung: Siehe unten!

# Pränatale Diagnostik (= vorgeburtliche Untersuchungen)

(Zu erarbeiten mit dem Text "Fälle.doc")

## Warum lassen Frauen die Fruchtwasseruntersuchung machen?

- Für Freundinnen und Arzt ist die Untersuchung selbstverständlich.
- Sie will kein behindertes Kind.
- Alte Eltern: Wer würde das Kind einmal versorgen?

## Warum lehnen Frauen die Fruchtwasseruntersuchung ab?

- Sie will sich nicht erst nach fünf Monaten auf das Kind freuen.
- Sie will keine Entscheidung für oder gegen das Baby treffen müssen.
- Das Wunschkind wird akzeptiert ohne und mit "Fehlern".
- Sie will das Baby durch Untersuchung nicht in Gefahr bringen.

Die katholischen Bischöfe Deutschlands:

"Es ist selbstverständlich, dass Eltern sich ein gesundes Kind wünschen, aber dies darf nicht dazu führen, dass kranke Kinder angelehnt und getötet werden." (Bischof.doc)

Texte und Skizzen in:

Methoden der pränatalen Diagnostik in Wort und Bild in: **Stephan Ernst und Ägidius Engel, Christliche Ethik konkret, Kösel-Verlag München 2001, Seite 76-78**